

**Kantonsrat**

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
pd@sk.so.ch  
www.parlament.so.ch

**Medienmitteilung****Prämienverbilligung und Verlustscheine entkoppeln**

**Solothurn, 16. November 2018 – Der Regierungsrat will die Kosten für die Verlustscheine aus unbezahlten Prämien vom Prämienverbilligungskredit trennen und separat veranschlagen. Die kantonsrätliche Sozial- und Gesundheitskommission stimmt dieser Entkoppelung zu.**

Der Regierungsrat schlägt für das Jahr 2019 vor, die Kosten für die Übernahme der Verlustscheine aus unbezahlten Prämien vom Prämienverbilligungskredit zu trennen und separat zu veranschlagen. Um erneute Nachtragskredite zu vermeiden, sollen 13 Mio. Franken als «Verlustscheine KVG» in den Finanzgrössen soziale Sicherheit erscheinen. Die Sozial- und Gesundheitskommission (SOGEKO) begrüsst die Entkoppelung und die dadurch grössere Transparenz bei der Budgetierung.

**Weniger Geld für Verlustscheine**

Die FDP. Die Liberalen stellten den Antrag, den Betrag für die Verlustscheine auf 12 Mio. Franken zu senken. Ursprünglich waren 13 Millionen vorgesehen. Die SOGEKO hat den Antrag grossmehrheitlich angenommen. Damit stünden für die Prämienverbilligung 2019 ein Kantonsbeitrag von 71,8 Mio. Franken und zusammen mit den Mitteln des Bundes 161,6 Mio. Franken zur Verfügung – sowie separat 12 Mio. Franken zur Deckung der Verlustscheine. Die SOGEKO hat dieser Variante grossmehrheitlich zugestimmt.

**Weitere Auskünfte**

Susan von Sury, Präsidentin SOGEKO, 079 512 14 59